

Einmarsch des Mittelalters

Burkhard Graf Beissel von Gymnich öffnet heuer zum 12. Mal seinen Schlosshof für den „Weihnachtsmarkt“. Zum Auftakt steuerten am Samstag Hunderte von Besuchern aus der ganzen Oberpfalz die Ortschaft Guteneck an, um den Einmarsch der mittelalterlichen Gruppen mitzerleben.

Guteneck. (rhi) Im Schlosshof eröffnete das Christkind den diesjährigen Markt, auf dem zu diesem Zeitpunkt bereits buntes Treiben herrschte. Die Gäste stärkten sich mit Räuberspieß, Ochsenbraten, Raclette, Gutshof-Pfanne und Langos. Zum Trinken gab es Punsch und heißen Tee.

Die Besucher tauchen ein in die Zeit des Mittelalters und erleben alte Handwerkskunst: Krippenschnitzer, Fackelmacher, Schmied, Messer- und



Beim großen Einzug der Marktleute mit mehreren hundert Teilnehmern und historischen Vereinen, mehreren Fanfarenzügen und Musikgruppen gab es für die Zuschauer eine Menge zu staunen.

Bilder: rhi (3)



Beim Markttreiben mit Händlern und Handwerkern aus ganz Deutschland kamen die Besucher auf vielfältige Weise auf ihre Kosten.

Scherenschleifer, Filzer, Glasbläser, Specksteinschnitzer, Stadtschreiber, Buchbinder, Kerzenzieher, Riemen-schneider, Lederpunzierer, Klöppler, Töpfer, Zinngießer, Teppichweber. Rittergruppen zeigen historisches Lagerleben.

Öffnungszeiten

Der Weihnachtsmarkt ist an den kommenden Wochenenden jeweils am Freitag ab 16 Uhr, Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet. Der Gutsstadel hat bis 22 Uhr und der Ritterkeller bis 24 Uhr offen. (rhi)



Ein besondere Attraktion war das Kamel, auf dem man reiten durfte.